



eLectures – Lehrkräftefortbildung der Zukunft

Erfahrungsbericht über mehr als 1 Jahr synchrones e-Learning

Alfred Peherstorfer

"Ich bekomme das Wissen nach Hause vermittelt. Ich muss dazu nirgends hinfahren = Zeitersparnis; Zeit = Geld. Die Folge ist, dass ich an mehreren Veranstaltungen teilnehmen kann. Mir gefällt ganz besonders der (Spät-)Abendtermin. Bis dahin bin ich meist zu Hause. 1 Stunde eLecture ist eine Zeitspanne, in der ich mich gut konzentrieren kann. Ich finde es gut, dass ich nachfragen und meine Erfahrungen einbringen kann."

(Feedback einer Teilnehmerin)

eLectures (<http://www3.edumoodle.at/electures>) ist ein synchrones e-Learning Angebot, welches im Auftrag des BM:UJK seit Mai 2010 Lehrkräften kostenlos zur Verfügung steht. Auf der Live Online Plattform Adobe Connect werden einstündige Webinare zu unterrichtsrelevanten Themen, gehalten von Expertinnen und Experten durchgeführt. Seit Mai 2010 wurden mehr als 70 eLectures mit mehr als 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmern absolviert. Das Projekt wurde anfangs in einer BETA

Phase gestartet und im Frühling 2011 in das reguläre Angebot der Virtuellen PH (<http://www.virtuelle-ph.at/>) überführt. Parallel zu den Online-Seminaren auf Moodle der Virtuellen PH wird ein eLecture Programm angeboten. Der Adobe Connect Server wird von edugroup gehostet (<http://www.eduhi.at/>) – somit kann neben dem Ein-Personen First Level Support durch Alfred Peherstorfer ein kompetenter und umfangreicher Second Level Support durch die Technik-Gruppe der edugroup angeboten werden, was ein stabilen und möglichst reibungsfreien Ablauf ermöglicht. Im Zuge des Projekts können auch Pädagogische Hochschulen und andere Bildungsinstitutionen über diese Adobe Connect Lösung kostenlos Fortbildungen anbieten.

Die Anmeldung für eLectures erfolgt unkompliziert per formlosen Mail oder via eines Anmeldeformulars über die Website der Virtuellen PH. eLectures finden ab 3 Teilnehmerinnen und Teilnehmern (im folgenden TN) statt, wobei die Erfahrung gezeigt hat, dass es Sinn macht vom ursprünglichen Konzept einer eLecture abzugehen, und eine Expertenfragerunde durchzuführen, wenn weniger als 3 TN (was in letzter Zeit allerdings nicht mehr vorgekommen ist) anwesend sind. Anfänglich war aufgrund didaktischer Überlegungen die Idee, nicht mehr als 8 TN zuzulassen. Das wurde aber aufgrund zahlreicher Anmeldungen (tlw. bis zu 30 Anmeldungen für bestimmte eLecture-Themen) schnell aufgegeben, und die Anmeldezahl nach oben offen gelassen. Somit ist es für Moderatorinnen und Moderatoren eine didaktische Herausforderung auf die jeweilige TN-Anzahl auch spontan in der Durchführung der eLecture einzugehen.

Adobe Connect bietet als Live-Online Plattform viele Möglichkeit der kollaborativen Zusammenarbeit, wie Abstimmungen, Whiteboard, Chat, Webcam etc. Anfangs wurden die eLecture mit einem hohen Grad an Interaktions- und Partizipationsmöglichkeiten konzipiert. Es stellte sich allerdings schnell heraus, dass die TN meist eine Präsentation mit Diskussionsmöglichkeit, und nicht mehr, wünschen. Um interaktive Webinare mit all seinen Möglichkeiten durchführen zu können, bedarf es auch auf der Seite der TN bereits einer hohen medialen live Online

Kompetenz. Für die meisten TN sind die eLectures die erste Begegnung mit Live-Online Szenarien und allein schon die Möglichkeit in einer gleichgesinnten Interessensgruppe sich international untereinander auszutauschen wird als interessante und spannende Erfahrung wahrgenommen. Es gibt allerdings eine schnell wachsende Gruppe an Lehrkräften, die mit konstanter Regelmäßigkeit an diesen Veranstaltungen teilnehmen und somit auch über wachsende e-media Skills verfügen. Für diese Zielgruppe ist geplant, im Herbst eLectures mit erhöhter Interaktivität anzubieten.

Im Rahmen der eLectures können problemlos - und vor allem schnell organisiert - zahlreiche Themen präsentiert werden. Ein Hauptschwerpunkt des bisherigen Programms lag auf SaferInternet Themen sowie Web 2.0 Applikationen wie z. B. Google Docs und deren möglichen Einsatz im Unterricht.

Ein Ausschnitts-Überblick der bisherigen Themen:

- Deutschunterricht grenzüberschreitend
- Live-Online-Stunden mit Klassen aus Wien und Bratislava
- Kreative Unterrichtsideen zum Thema Safer Internet
- Das Handy in der Schule
- Hot Potatoes mit SchülerInnen einsetzen
- Videos im Unterricht mehr als nur Pausenfüller für Supplierstunden
- Creative Commons
- Copyleft statt Copyright
- Podcasting und Audio im Unterricht
- Moodle 2.0 - Was ist neu?
- Second Life
- Generation Facebook

- Communities of Practice
- Der digitale Werkzeugkasten [...]

Die Erfahrung zeigt, dass es unbedingt notwendig ist, die eLectures zu zweit zu moderieren, wobei ein Moderator, eine Moderatorin die Fragestellungen und Aussagen im Chat betreut sowie für technische Fragen zur Verfügung steht.

Es steht neben dem Chat und der Audiofunktion auch die Webcam als Kommunikationswerkzeug zur Verfügung. Die Erfahrung hat allerdings gezeigt, dass die meisten TN von dieser Möglichkeit nicht Gebrauch machen wollen, da zum Einen der Ablenkungsfaktor einer zusätzlichen Aufmerksamkeitsquelle hoch ist, zum anderen schlicht und einfach nach einem Arbeitstag die Möglichkeit genutzt werden will, in aller Gemütlichkeit, ohne sich für die Kamera „hübsch machen zu müssen“, an diesem Fortbildungsangebot teilzunehmen.

Das Feedback der TN ist ausnehmend gut. Man darf aber manchmal auftretende Probleme mit Adobe Connect nicht unerwähnt lassen, allerdings können diese Schwierigkeiten in 90% der Fälle userseitig geklärt werden. Einige Feedbacks von TN:

„Also rundheraus und zusammenfassend - ich bin begeistert von dieser Art des Erfahrens und Lernens und frag mich, warum ich erst jetzt drauf gekommen bin. Es war für mich eine spannende Erfahrung von den anderen zu hören, aus welchen Ecken der Welt sie sich gemeldet haben und von manchen Einwürfen auch wieder etwas mitzunehmen.“

„Ich habe mich sehr wohl gefühlt. Ihr habt mir meine ganzen Unsicherheiten genommen und mich, als neugieriger Anfänger, einfach toll in Euer Team aufgenommen.“

„Mir haben auch die vielen konkreten Beispiele gut gefallen. Es war interessant und spannend. Ich werde das sicher anwenden und freue mich schon darauf. Ich war konzentrierter bei der Sache, als wenn ich dieses Thema in einem Seminarraum mitgemacht hätte. Ich habe trotzdem einiges mitgeschrieben.“

„Zu Beginn war ich ein wenig nervös; das hat sich dann aber gelegt, wohl auch deshalb, weil ich beide Referenten als sehr einfühlsam und angenehm bei der Beantwortung der Fragen erlebt habe.“

Die meisten TN empfinden die Möglichkeit sich international mit einer Interessensgruppe online zu einem bestimmten Thema gemeinsam fortzubilden als eine spannende Herausforderung.

Die Erfahrungen der bisher durchgeführten eLectures sowie die Feedbacks der TeilnehmerInnen zeigen, dass diese Art der Fortbildung sinnvoll und nachgefragt, wiewohl noch lange nicht selbstverständlich ist. Die eLectures bewegen sich in einem spannenden Feld der Weiterentwicklung und Konzeption von Lehrerfortbildung mit Mitteln deren Vorteile in anderen Bereichen (Universität, Privatwirtschaft) schon längst erkannt worden sind. Die Einsparung von Zeit und Geldressourcen ist sicherlich ein gutes Argument für diese Art der Weiterbildung. Synchroner Live Online Treffen können Präsenzveranstaltungen natürlich nicht ersetzen, jedoch ergänzen und die Zahl der Präsenzveranstaltungen reduzieren. Auch sind Webinare in der derzeitigen Form der eLecture nicht geeignet, um sich Themen intensiver zu widmen, sondern um Themenfelder aufzuzeigen, anzureißen und auch die Möglichkeit der intensiveren Weiterbildung mit diesen Themen zu vermitteln. Aufgrund der Flexibilität des Formats werden jedoch laufend neue eLecture Formate erstellt und evaluiert.

Das Herbstprogramm 2011 wird gerade geplant. Auf der eLecture Website (<http://www3.edumoodle.at/electures>) wird das Programm so bald wie möglich präsentiert.

Bei Fragen zu diesem Thema können Sie sich gerne jederzeit an Mag. Alfred Peherstorfer wenden: alfred.peherstorfer@factline.com